

ERGEBNIS DER PERSONALRATSWAHLEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

An der heutigen Sitzung des Wahlvorstandes haben teilgenommen:

1. Nicole Hübner als Vorsitzende
2. Dr. Boris Kastening als Mitglied
3. Günter Pietzonka als Mitglied
4. Dr.-Ing. Wolfgang Heenes als stv. Mitglied

Bernt Erlewein, Wahlamt

In dieser Sitzung ist das **Ergebnis** der am 10. und 11. Mai 2016 durchgeführten Wahl des Personalrates der Technischen Universität Darmstadt festgestellt worden.

Zu wählen waren 19 Mitglieder
Davon entfielen auf die Gruppe der
Beamten 2 Vertreter (1 weibl., 1 männl.)
Arbeitnehmer 8 Vertreter (5 weibl., 3 männl.)
wissenschaftlichen Mitglieder 9 Vertreter (2 weibl., 7 männl.)

Es hat Gruppenwahl stattgefunden.

A. Vertreterinnen / Vertreter der Gruppe der Beamten

Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis: 91
davon Frauen: 65
davon Männer: 26
Abgegebene Stimmen durch Urnenwahl: 26
Abgegebene Stimmen durch Briefwahl: 8
Gesamtzahl der Stimmzettel: 34
Davon waren gültig: 33
Davon waren ungültig: 1
Wahlbeteiligung der Gruppe der Beamten: 37,36 %

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.

Zu vergeben sind 2 Sitze (1 weiblich, 1 männlich).

Zugelassen war die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste. Deren Kandidatinnen und Kandidaten erhielten folgende Anzahl an Stimmen:

Kandidatinnen	Stimmen	Kandidaten	Stimmen
Resch, Shirin	21	Bergmann, Holger	23
Heilmaier, Astrid	11	Pietzonka	8

Damit sind gewählt:

Sitz-Nr.	Bewerber/in
1	Resch, Shirin
2	Bergmann, Holger

Der Wahlvorstand für die Personalratswahlen 2016

Dezernat VII
Personal- und Rechtsangelegenheiten

Allgemeine Rechtsangelegenheiten
und Wahlen

Bernt Erlewein

Postanschrift:
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Besucheranschrift:
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 - 26445
Fax +49 6151 16 - 26448
wahlamt@pvw.tu-darmstadt.de

Datum
11. Mai 2016

ERGEBNIS DER PERSONALRATSWAHLEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

B. Vertreterinnen / Vertreter der Gruppe der Arbeitnehmer

Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis:	1802
davon Frauen:	1030
davon Männer:	772
Abgegebene Stimmen durch Urnenwahl:	451
Abgegebene Stimmen durch Briefwahl:	41
Gesamtzahl der Stimmzettel:	492
Davon waren gültig:	480
Davon waren ungültig:	12
Wahlbeteiligung der Gruppe der Arbeitnehmer:	27,30 %

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten. Diese enthalten die folgende Anzahl an Kandidatinnen und Kandidaten:

Liste	Bezeichnung	Frauen	Männer
Liste 1	Offene Liste ver.di	11	7
Liste 2	Freie unabhängige Liste	4	4

Die Auszählung der gültigen Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

gültige Stimmen für Vorschlagsliste 1:	309
gültige Stimmen für Vorschlagsliste 2:	171

Zu vergeben sind 8 Sitze (davon 5 weiblich, 3 männlich).

Die Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurde wie folgt errechnet:

1. Die Zahl der Sitze der Vorschlagslisten 1 und 2 aus den errechneten ganzzahligen Anteilen (§ 24 Abs. 1 Satz 2 WO-HPVG):

Liste 1: $(309 \text{ Stimmen} \times 8 \text{ Gr.sitze}) \div 480 \text{ gültige Stimmen} = 5,15 = 5 \text{ Listensitze}$

Liste 2: $(171 \text{ Stimmen} \times 8 \text{ Gr.sitze}) \div 480 \text{ gültige Stimmen} = 2,85 = 2 \text{ Listensitze}$

Damit sind von den 8 Sitzen der Gruppe der Arbeitnehmer vergeben: 7 Sitze.

2. Restliche Sitze gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 und 4 WO-HPVG in der Reihenfolge der verbliebenen Zahlenbruchteile:

	Zahlenbruchteil	weiterer Sitz
Liste 1:	0,15	0
Liste 2:	0,85	1

Somit ergibt sich für die Gruppe der Arbeitnehmer die folgende Sitzverteilung:

Liste 1:	5 Sitze
Liste 2:	3 Sitze

Verteilung der Sitze auf die Listen und die Geschlechter (§ 24 Abs. 3 WO-HPVG):

Zur Berücksichtigung der Geschlechter innerhalb der Vorschlagslisten wurden die Vorschlagslisten in der Reihenfolge der meisten auf sie entfallenen Stimmen geordnet. Aus der nach § 5 Abs. 5 WO-HPVG errechneten Zahl wurde jeder Vorschlagsliste, beginnend mit der Liste mit der höchsten Stimmzahl, jeweils ein Sitz jedes Geschlechts zugeteilt. Dabei erhalten die **Frauen** jeweils den ersten Sitz, da auf sie

ERGEBNIS DER PERSONALRATSWAHLEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

der größte Beschäftigungsanteil in der Gruppe entfällt. Dieses Verfahren wurde so lange wiederholt, bis alle Sitze verteilt waren.

Zugriffe der Listen in der Reihenfolge:

	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Liste 1:	1	1	1	1	1
Liste 2:	1	1	1		

Entsprechend der in den Listen aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten erhalten

Sitz-Nr.	Bewerber/in	Liste Nr.
1	Ellermeier-Block, Ludwiga	1
2	Pfeil-Herz, Carl	1
3	Walther, Nadine	1
4	Swirschuk, Andreas	1
5	Spangenberg, Anja	1
6	Krüger, Agnes-Doloris	2
7	Kurz, Michael	2
8	Germann, Karin	2

C. Vertreterinnen / Vertreter der wissenschaftlichen Mitglieder

Wahlberechtigte lt. Wählerverzeichnis:	2496
davon Frauen:	637
davon Männer:	1859
Abgegebene Stimmen durch Urnenwahl:	332
Abgegebene Stimmen durch Briefwahl:	14
Gesamtzahl der Stimmzettel:	351
Davon waren gültig:	348
Davon waren ungültig:	3
Wahlbeteiligung der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder:	14,06 %

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.

Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten. Diese enthalten die folgenden Anzahlen an Kandidatinnen und Kandidaten:

Liste	Bezeichnung	Frauen	Männer
Liste 1	Offene Liste ver.di	4	4
Liste 2	Freie unabhängige Liste	3	8

Die Auszählung der gültigen Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

gültige Stimmen für Vorschlagsliste 1:	159
gültige Stimmen für Vorschlagsliste 2:	189

Zu vergeben sind 9 Sitze (davon 2 weiblich, 7 männlich)

Die Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurde wie folgt errechnet:

1. Die Zahl der Sitze der Vorschlagslisten 1 und 2 aus den errechneten ganzzahligen Anteilen (§ 24 Abs. 1 Satz 2 WO-HPVG):

Liste 1: $(159 \text{ Stimmen} \times 9 \text{ Gr.sitze}) \div 348 \text{ gültige Stimmen} = 4,11 = 4 \text{ Listensitze}$

ERGEBNIS DER PERSONALRATSWAHLEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Liste 2: (189 Stimmen x 9 Gr.sitze) ÷ 348 gültige Stimmen = 4,89 = 4 Listensitze

Damit sind von den 9 Sitzen der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder vergeben: 8 Sitze.

2. Restliche Sitze gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 und 4 WO-HPVG in der Reihenfolge der verbliebenen Zahlenbruchteile:

	Zahlenbruchteil	weiterer Sitz
Liste 1:	0,11	0
Liste 2:	0,89	1

– Somit ergibt sich für die Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder die folgende Sitzverteilung:

Liste 1: 4 Sitze
Liste 2: 5 Sitze

Verteilung der Sitze auf die Listen und die Geschlechter (§ 24 Abs. 3 WO-HPVG):

Zur Berücksichtigung der Geschlechter innerhalb der Vorschlagslisten wurden die Vorschlagslisten in der Reihenfolge der meisten auf sie entfallenen Stimmen geordnet. Aus der nach § 5 Abs. 5 WO-HPVG errechneten Zahl wurde jeder Vorschlagsliste, beginnend mit der Liste mit der höchsten Stimmzahl, jeweils ein Sitz jedes Geschlechts zugeteilt. Dabei erhalten die **Männer** jeweils den ersten Sitz, da auf sie der größte Beschäftigungsanteil in der Gruppe entfällt. Dieses Verfahren wurde so lange wiederholt, bis alle Sitze verteilt waren.

Zugriffe der Listen in der Reihenfolge:

	männl.	weibl.	männl.	männl.	männl.
Liste 2: 1	1	1	1	1	1
Liste 1: 1	1	1	1		

Entsprechend der in den Listen aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten erhalten

Sitz-Nr.	Bewerber/in	Liste Nr.
1	Steck, Roland	2
2	Werner, Heidrun	2
3	Bonnes, Uwe	2
4	Hasenbank-Kriegbaum, Jens	2
5	Marschall, Hubert	2
6	Lehmann, Heinz	1
7	Zitzelsberger, Olga	1
8	Mars, Andreas	1
9	Alex, Jerome	1

Darmstadt, den 11.05.2016

Der Wahlvorstand

gez. Nicole Hübner gez. Dr. Boris Kastening gez. Günter Pietzonka gez. Dr.-Ing. Wolfgang Heenes